Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 48 (1977)

Heft: 7

Rubrik: Aus der VSA-Region Aarau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue VSA-Mitglieder

Mitglieder von Regionen

Region Aargau

Pierson Herbert und Brigitte, Heimleiter; ab 1. Juli 1977 Alterssiedlung Kehl, 5400 Baden.

Region Basel

Tschopp Juliane, Kinderhort Rosental der GGG; Mattenstrasse 51, 4057 Basel.

Region Bern

Stylianidis Michael und Gertrud, Heimleiter; Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Bad Heustrich, 3711 Emdtal.

Region Schaffhausen/Thurgau

Cotti Josef und Anny, Heimleiter; Kirchbergstrasse 14, 8200 Schaffhausen.

Region St. Gallen

Gäng Hans Peter und Marianne, Heimleiter; Sonderschulheim Hochsteig, 9620 Lichtensteig.

Region Zug

Gämperle Walter und Marie, Heimleiter; Schulhausstrasse 4, 6048 Horw.

Region Zürich

Wiesendanger Gerhard, Heimleiter; Seestrasse 184, 8810 Horgen.

Schlegel Walter und Esther, Heimleiter; Altersheim Neumünster, 8032 Zürich.

Heimerzieher Region Zürich

Eggli Urs, Gruppenleiter, Friedheim, 8608 Bubikon.

Tscharner Maria, Erzieherin, Friedheim, 8608 Bubikon.

Einzelmitglieder

Baumgartner Werner und Rosmarie, Heimleiter, Altersheim Bucheggberg, 4571 Lüterswil SO. Bollinger Heinz, Geschäftsleiter, Eierhalde, 8224 Löhningen. Krähenbühl Therese, Heimerzieherin, Blumenhaus Buchegg. Sattler Heinrich, La Garde, 24580 Rouffignac, France.

Heime

Altersheim Sunneheim, 5600 Lenzburg. Kinderheim «Im Sunnehalb», 9651 Stein. Joh.-Hch.-Ernst-Stiftung, 8038 Zürich.

Aus der VSA-Region Aarau

Interessengruppe für Altersheimleiter

Anlässlich der Zusammenkunft des Vorstandes des Vereins Aargauischer Heimleiter wurde der Beschluss gefasst, eine spezielle Interessengruppe für Altersheimleiter zu organisieren.

Am 15. Juni 1977 fand nun in der Bürgerhalle in Zofingen die konstituierende Versammlung statt. Anwesend waren gegen 40 Personen von Heimen aus den Kantonen Aargau und Solothurn. Unter dem Vorsitz von Herrn Blaser, Heimleiter des Altersheims Rosenberg in Zofingen, konnte die Traktandenliste rasch erledigt werden. In Zukunft wird ein Altersheimleiter-Ausschuss von 8 Personen die Aufgabe übernehmen, die vielschichtigen Wünsche und Anregungen aus dem Kreise der Heimleiter entgegenzunehmen. Die Auswertung soll dann an Tagungen, Kursen, welche im Laufe des Jahres durchgeführt werden, erfolgen. Ueber die Ergebnisse soll laufend in der Presse berichtet werden, damit die Oeffentlichkeit vermehrt über alle Probleme aus dem Altersheim-Bereich informiert ist. In einer anschliessenden gemeinsamen Diskussion wurden kurz folgende Punkte berührt: Organisation externer Transport-Dienste für nicht mobile Insassen — Altersturnen — Alterspsychologie — Pflegepersonalausbildung — Pedicure-Dienst — Aktivierungs-Therapie — Heimschulung — Regionalschulung, und nicht zuletzt auch im administrativen Sektor: Gemeinsamer Kontenplan — Ausarbeitung eines Werbeprospektes für Hilfskräfte im Heim.

Die äusserst interessant verlaufene Tagung, welche im zweiten Teil in einer heimeligen Gaststätte Zofingens ihren Abschluss fand, verhiess einen guten Start. *E. P.*

Aus der VSA-Region Appenzell

Maibummel der Appenzeller Heimleiter in den Klettgau

Es war kein leichter Entschluss, als wir am Montagmorgen um 6 Uhr über die Durchführung oder Verschiebung unseres Maibummels entscheiden mussten, denn der Himmel war mehr als bewölkt, und nachdem wir uns zur Durchführung durchgerungen hatten, empfahl der Präsident den Teilnehmern, vorsorglicherweise einige Schirme mitzunehmen.

Als unser Car fahrplanmässig die Sammelfahrt durch unsern Kanton beendet hatte, war er bis auf einen Platz voll besetzt, und beim Znünihalt unter Wil bot sich dann Gelegenheit zur gegenseitigen Begrüssung. Auf der Weiterfahrt brach endlich die Sonne leicht durch den grauen Vorhang, und Schaffhausen, unser Mittagsziel, zeigte sich in strahlender Frühlingspracht.

Niemand wusste Bescheid über das eigentliche Reiseziel unserer Fahrt ins Blaue. So war man allgemein überrascht, als kurz nach der Weiterfahrt der Car auf der Siblinger Höhe in eine Seitenstrasse einbog, neben einem pferdebespannten Ausfahrtwagen anhielt und die Aufforderung ertönte: «Alles umsteigen!»

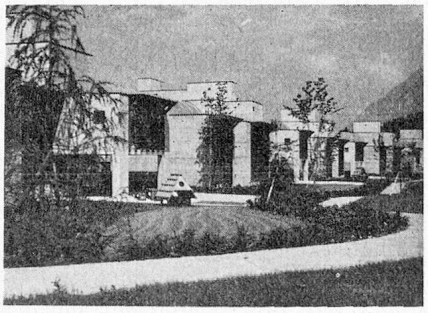
Auf holprigen Feldwegen fuhren wir singend, auf zwei Fuhrwerke verteilt, an herrlichen Getreidefeldern, schnurgeraden Kartoffeläckern, blühenden Rapsfeldern und wogenden Klee- und Heugraswiesen vorbei gegen die Hallauer Höhe und durch die Rebgelände ins Dorf hinunter.

Auch das malerische Rebbauerndorf Wilchingen wurde durchfahren, und zuoberst im Wilchinger Rebberg hiess es absteigen. Ueber eine steile Treppe erreichte man eine geräumige Felshöhle, wo sich die ganze Gesellschaft an Rostbratwürsten und Wein gütlich tat. Nach der Rückkehr ins Dorf bot sich noch die interessante Gelegenheit, eine der drei gut eingerichteten Weinkellereien zu besichtigen. Dabei ging es ähnlich, wie man es sich von den alten Schweizern erzählt. Man trank und sang noch eins, ehe man ging, und dann ging man halt etwas später als vorgesehen. Immerhin kamen noch alle am gleichen Tag heim, und bei dem guten Wetter, das in der folgenden Woche anhielt, liess sich das Versäumte reichlich nachholen. *E. B.*

Aus der VSA-Region Innerschweiz

Festlich eingeweiht: das Schulheim Rütimattli

Privatinitiative stand am Anfang der Entwicklung des Sonderschulwesens im kleinen, rund 25 000 Einwohner zählenden Kanton Obwalden: Vor etwa einem Jahrzehnt wurde die Gloria-Stiftung gegründet, und der Gründer, **Gottlieb Gloor,** widmete ihr das Kinderheim Schoried in Alpnach, in welchem eine heilpädagogische Tagesschule eingerichtet wurde. Im Jahr 1972 kam das Arbeitszentrum Sarnen als Anlehr- und Dauerwerkstätte für Behinderte hinzu, und schon ein Jahr später wurde im Schulheim Sommerau in Stalden-Sarnen der Internatsbetrieb eröffnet. Mit dem Schulheim Rütimattli für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren, das seit August letzten Jahres in Betrieb steht und am 17. Juni 1977 eingeweiht wurde, ist ein weiterer wichtiger Schritt getan. Zu



Die Kinder-Wohnhäuser des Sonderschulheims Rütimattli, dahinter der Schul- und Gemeinschaftstrakt.